

1. Record Nr.	UNINA9910788820403321
Autore	Wirmer David
Titolo	Vom Denken der Natur zur Natur des Denkens : Ibn Baggas Theorie der Potenz als Grundlegung der Psychologie // by David Wirmer
Pubbl/distr/stampa	Berlin, Germany : , : De Gruyter, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-038551-1 3-11-027203-2
Descrizione fisica	1 online resource (796 p.)
Collana	Scientia Graeco-Arabica, , 1868-7172 ; ; Band 13
Disciplina	181/.92
Soggetti	Psychology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Einleitung -- I. Ibn Bas Aristotelismus und der Status der Psychologie -- 1. Kapitel: Aristotelische Philosophie im Umfeld Ibn Bas -- 2. Kapitel: Ibn Bas Begriff der Philosophie -- 3. Kapitel: Aristotelische Psychologie als Fundamentalwissenschaft -- II. Der Begriff der Potenz und die Methode der Psychologie -- 4. Kapitel: Der Vermögensbegriff in der Psychologie -- 5. Kapitel: Die Definition der Seele -- 6. Kapitel. Allgemeine Seelendefinition und Bestimmung Seelischer Potenzen -- III. Potenztheoretische Grundlagen der Psychologie Ibn Bas -- 7. Kapitel. Bewegungstheorie -- 8. Kapitel. Aktive und passive Potenzen als universelle Erklärungsprinzipien -- 9. Kapitel. Seele als Form der Mischung -- 10. Kapitel. Der Organismus: Ein System von Potenzen -- 11. Kapitel. »Träger Der Seele«: Pneuma und Angeborene Wärme als Bindeglied Zwischen Physiologie und Psychologie -- 12. Kapitel. Seelische Potenzen und ihre Objekte -- 13. Kapitel. Die Notwendigkeit einer unendlichen Potenz: Der aktive Intellekt -- 14. Kapitel. Die Potenzstruktur der Wissenschaft -- Schlussbetrachtung -- Anhang
Sommario/riassunto	Die bisher gängige Trennung zwischen bloß kommentierenden naturphilosophischen und originellen intellekttheoretischen Schriften hat zu einem verzerrten Bild der Philosophie des andalusisch-arabischen Denkers Ibn Bagga (gest. 1139) geführt. Insbesondere seine vielbeachtete Seelenlehre, durch deren entscheidenden Einfluss auf

seinen Nachfolger, den Kommentator Averroes, Ibn Bagga auch auf die abendländische Philosophie gewirkt hat, kann nur unter Berücksichtigung des Gesamtwerkes angemessen verstanden werden. Die vorliegende Studie zeigt im Ausgang vom editorisch wesentlich verbesserten Text seines De anima-Kommentars, Kitab al-nafs, mittels einer durch das gesamte Œuvre hindurchgehenden Analyse des zentralen Begriffs der Potenz bzw. des Vermögens, dass Ibn Bagga die Psychologie im Sinne des Aristoteles konsequent als Naturwissenschaft konzipiert und auf naturphilosophischen Prinzipien aufbaut. Gleichzeitig erweist er sie als Fundamentalwissenschaft, die aufdeckt, dass und wie diese Prinzipien auf den Intellekt als auf ein übergeordnetes Prinzip bezogen sind. Indem er sie vollendet, begründet der reine Akt des Intellekts die natürlichen Prinzipien und Potenzen. So geht die Erkenntnis den Weg vom Denken der Natur zur Natur des Denkens.

---